

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Wellnessbad von Hilpert im Dachgeschoss eines Fachwerkhauses

Kleine Kammer kommt groß raus

Fulda, 21. Oktober 2015. Was aus einer Abstellkammer unterm Dach doch alles werden kann: Wo früher die Klappleiter neben dem Gartenzubehör lagerte, lassen heute die Bewohner ihre Seele baumeln. Thermenprofi Hilpert schuf zwischen schrägen Wänden eine großzügig wirkende Wellnessoase.

Vier Geschosse zählt das Fachwerkhaus im Zentrum einer hessischen Kleinstadt. Ebenerdig liegen die Geschäftsräume der Apotheke, darüber die Maisonette-Wohnung des Inhaberehepaars. Über eine schmale Spindeltreppe erreichen die Bewohner ihren neuen Rückzugsbereich im Dachgeschoss. Neben dem Wellnessbad lädt hier ein gemütliches Wohnzimmer mit einem Kaminofen von Hilpert, einer kleiner Küchenzeile und einer Bibliothek zum Relaxen ein.

Das neue Bad bringt auf kleiner Fläche von nur 14 qm viel unter: Einen Waschtisch, eine Dampfdusche, eine Wärmebank und eine separate Toilette. Um den begrenzten Platz zwischen den Dachschrägen optimal auszunutzen, wandte Hilpert durchdachte Kniffe an. So versteckt sich beispielsweise die Dampfbadtechnik im Zwickel unterhalb des Fensters. Der Dampf wird hinter dem Waschbecken in die Dusche geführt. Daher springt dort die Wand im unteren Bereich um ein paar Zentimeter vor. Oberhalb des Waschtisches wird dieser Vorsprung als Ablagefläche genutzt. Sie ist farblich betont und bildet zusammen mit dem keramischen Spiegelrahmen eine harmonische Einheit.

Großzügiger Eindruck

Das minimalistische Design, die klaren Strukturen und die dezente Farbgebung in Creme und Anthrazit lassen das Bad weiter erscheinen als es ist. Farbakzente in Rot setzen die Accessoires, die die Bauherren selbst ergänzten. Alle Flächen werden so wenig wie möglich unterbrochen. So verzichtet die bodengleiche Dusche auf einen Absatz. Glaswände mit Tür trennen sie nur funktional vom übrigen Bereich. Die Wärmebank scheint als ein massiver Block durch die Wand zu stoßen und setzt sich außerhalb der Dusche fort. Über beiden Bereichen erhebt sich eine helle Attika, die sie optisch miteinander und mit den konstruktiven Bauteilen des Dachs verbindet.

Individuelle Beläge aus Keramik

Keramik in kubischen Formen betont diese schnörkellose Linienführung. Die großformatigen Elemente erleichtern auch die Reinigung, denn der geringe Fugenanteil der keramischen Beläge erhöht die Hygiene im Bad.

Die geraden Wand- und Bodenflächen sind bekleidet mit Feinsteinzeugfliesen. Am Boden zeigen sie eine attraktive Schieferoptik, deren rutschhemmende Oberfläche Trittsicherheit auch bei Nässe gewährleistet. Zwischen Zugangs- und Toilettentür findet sich eine Mosaikfläche. Hier ist die Wand gewölbt, denn dahinter befindet sich die Wendeltreppe. Diese Fläche nutzte Hilpert, um eine Wandheizung mit Handtuchhaltern unterzubringen. Die milde Strahlungswärme, die von ihr ausgeht, hilft das Bad zu erwärmen und trocknet den Frottee schnell.

Alle übrigen keramischen Teile wurden – passend zu den Fliesenbelägen - eigens für das Bad in der Manufaktur Hilpert angefertigt. Die dreidimensionalen Elemente in mattem Anthrazit rahmen die Türen und den Spiegel, bilden die Sitzflächen der langen Wärmebank und sorgen in der Dusche für einen reinigungsfreundlichen Übergang von Boden zur Wandfliese. Auch Details wie die Wandlampe im WC, eine Abstellnische für Duschgels hinter der Duscharmatur oder die Abdeckung des Dampfauslasses in der Dusche sind aus der handgefertigten Keramik gestaltet.

Dusche oder Dampf

Multifunktional ist das Angebot der Dampfdusche. Mit leistungsstarker Technik ausgerüstet, lässt Sie sich als Dampfbad und als Erlebnisdusche nutzen - auch unabhängig voneinander. Zur Ausstattung gehören eine Handbrause mit Kneippschlauch und ein Oberkopfduschpaneel. Die Dampfbaddecke besteht aus korrosionsfreiem Aluminium und ist entsprechend der Dachschräge teilweise geneigt. So ist gewährleistet, dass das Kondenswasser zur Wand hin abläuft statt auf den Körper des Badenden zu tropfen.

546 Wörter

ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als fünfzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang.

Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens. Eine Reihe namhafter Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Kongress- und Kulturzentrum Fulda, im Elysee Hotel Hamburg, im Resorthotel am Obersalzberg in Berchtesgaden oder in der Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld sowie zahlreiche Thermenanlagen für Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels und Privathäuser belegen dessen Kompetenz. Die Hilpert GmbH & Co. KG ist Mitglied von HUFLAND e.V.

Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Nobelstraße 4, 36041 Fulda,

Tel. 0661/92808-0, Fax 0661/92808-70, E-Mail: info@hilpert-fulda.de, www.hilpert-fulda.de.

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mülitze, Schillerstraße 43, 35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, E-Mail: info@inpublic.de.



Klare Linien und gerade Flächen lassen den engen Dachraum größer wirken. Im Zwickel unter dem schrägen Fenster verbirgt sich die Dampfbadtechnik.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



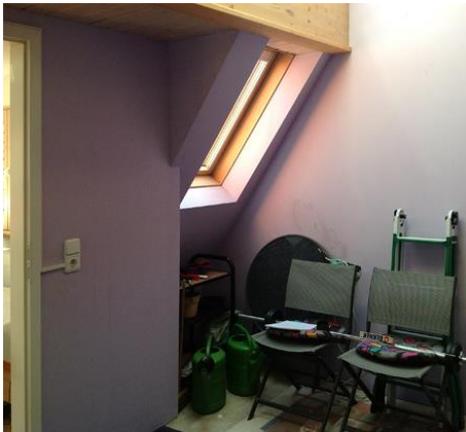
Hinterm Waschbecken verläuft die Zuleitung zum Dampfauslass. Eine Attika über Dampfdusche und Wärmebank verbindet die beiden optisch mit dem Dachgebälk.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Die Wärmebank durchstößt die Wand der Dusche. Ihre langlebige und reinigungsfreundliche Oberfläche besteht aus keramischen Formteilen der Manufaktur Hilpert.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Mosaik betont den schwungvollen Wandbogen mit Handtuchhaltern und einer Wärmestrahlungsheizung.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Die Abstellkammer vor ihrer Verwandlung zum Wellnessbad.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG